



# Grün-Weiss-Echo

www.svhatzenport-loef.de    Dezember 2023

## Top-Leistung an der Platte- unsere Tischtennisabteilung



## Nachwuchsarbeit im Sportverein



*Zusammen  
ist werden.*



*„Der Wald.  
Das Wild.  
Die Natur.“*




**„Zwei  
Minuten  
Ruhe.“**



**„Fünfe  
gerade  
sein  
lassen.“**



**„Auf  
eigenen  
Beinen  
stehen.“**



*„Feierabend.“*



**„Den Laden  
schmeißen.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen,  
Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch,  
am Telefon (02605/4461) oder online ([info@vr-bank-rhein-mosel.de](mailto:info@vr-bank-rhein-mosel.de))



**„Modische  
Kurzhaar-  
Frisuren.“**



**„die Welt  
sehen.“**



**„Mehr als nur  
Kunde sein.“**

[www.vr-bank-rhein-mosel.de](http://www.vr-bank-rhein-mosel.de)

**VR Bank  
Rhein-Mosel eG**



# Grün-Weiss-Echo

Inhalt + Infos

In dieser Ausgabe finden sie Berichte aus folgenden Abteilungen:

**Turnen, Gymnastik, Jugendfußball,  
Seniorenfußball und vieles mehr**

Impressum

Herausgeber: SV Hatzenport-Löf e.V.  
Verantwortlich: Matthias Künster, Auflage: 500 Stück

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, ohne deren  
Großzügige Unterstützung die Realisation  
des „Grün-Weiss-Echo“ nicht möglich wäre

Bilder in dieser Ausgabe: privat und 1. FSV Mainz 05, Seite19





## **Liebe Vereinsmitglieder,**

das Sportjahr 2023 neigt sich seinem Ende entgegen. Es war wieder ein bewegendes, arbeitsintensives aber auch erfolgreiches Jahr. In allen Abteilungen wurden wieder sportliche Höchstleistungen vollbracht. Absolutes Highlight war wie immer unser großes E-Jugendturnier während unserer Sporttage im September wo wir mit 16 Mannschaften an den Start gingen, erstmalig auch mit einem Team aus dem benachbarten Luxemburg.

Durch die hervorragende Organisation von Klaus Boosfeld und seinem Orgateam ist dieses Turnier mittlerweile weit über die Grenzen von Rheinland-Pfalz bekannt. Ebenso bedeutet dies eine tolle Werbung für den Verein aber auch für den Ort Löff.

Auch im sportlichen Bereich wurde in den Abteilungen Fußball, Turnen und Tischtennis erfolgreich gearbeitet. Hier ist besonders der Aufstieg der 2. Herrenmannschaft um Trainer Michael Milles in die Kreisliga B hervorzuheben.

Leider erhielten wir im Oktober einen Rückschlag in der Sanierung des Kunstrasenplatzes. Der für Mitte Oktober anberaumte Beginn der Bauarbeiten wurde von der ausführenden Baufirma kurzfristig abgesagt und auf das Frühjahr 2024 verschoben.

Eine erfreuliche Meldung hingegen gibt es im Ausbau der Glasfaserverlegung in Löff, wo mittlerweile schon das Leerrohr bis zum Sportplatz verlegt ist und im nächsten Jahr angeschlossen werden kann, sodass wir dann 2024 auch auf dem Sportplatz ONLINE sind.

Es war, wie Sie sehen, neben den vielen sportlichen Veranstaltungen wieder viel los im Verein. Auch für das Jahr kommende Jahr sind schon wieder Veranstaltungen (wie Sportwoche, E-Jugendturnier, Weinfest Löff) in Planung.

Es läuft im Verein. Dank vieler Ehrenamtlicher, die viel Zeit und Kraft opfern. Aber es ist für eine besonders gute Sache.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

Manfred Lietz

1. Vorsitzender

## Sport in den sozialen Medien – der SV Hatzenport-Löf ist dabei

In den 1890er Jahren schrieben Journalisten die erste Sportzeitschrift, 1925 folgte dann der erste Live-Bericht über ein Fußballspiel im Radio. Elf Jahre später das Fernsehen. Sport – und besonders der Fußball – schreibt seitdem medial große Erfolge. 2023 schuf nun auch der SV Hatzenport-Löf seinen eigenen Medienauftritt. Der Anlass war der 12. Fritz Walter E-Jugend Pokal, das überregionale und alljährliche E-Jugend Turnier des Vereins. Schon in der Planungsphase des Turniers etablierte der Verein einen Instagram-Account und ein Podcast-Konzept.

Neben vielen Bildern und Ergebnissen auf Instagram wurden auch auf Spotify mehrere Interviews zum Turnier veröffentlicht. Gäste waren Jeff Strasser, ein ehemaliger Nationalspieler aus Luxemburg; Pascal Badziong, der erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Mayen-Koblenz aber auch Trainer, Spieler sowie Publikum des Turniers und viele mehr. Drei Folgen erschienen bislang. Thematisiert wurden die Vorbereitung, der Spieltag aber auch die Rolle Fritz Walters für das Turnier und jene des Fußballs für Kinder und Jugendliche. Zukünftig sollen auch das Turnen und das Tischtennis neben dem Fußball auf den Seiten ihren Platz finden.

Sie erreichen unseren Instagram-Account unter „@svhatzenportloef“ und unseren Podcast bei Spotify unter „SV Hatzenport Löf“.



Instagram



Spotify





Jetzt gibt's was auf die Löffel!

**PARTY SERVICE**

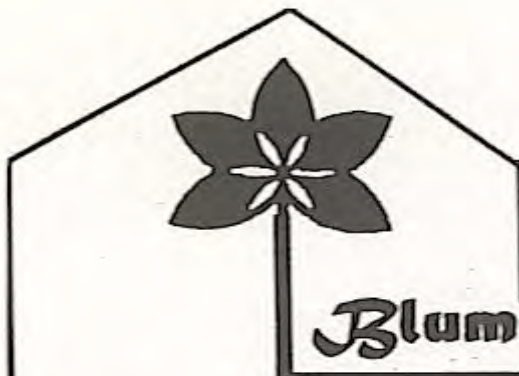
Rainer Christ

Im Klos 60 56332 Oberfell  
Fon 02605/84336 Fax 02605/961350



*Ihre Fachberatung vor Ort:*

Eva Becker  
Alte Moselstr. 23  
56332 Löff  
☎ 02605/847785  
☎ 0172/6559458  
✉ [prowin-becker@web.de](mailto:prowin-becker@web.de)



**Blumenhaus Blasius**



56332 Löff-Kattenes, Am Bahnhof 9, Tel.: 02605/4442

# Mosel SG Löff/Lehmen/Oberfell/Hatzenport/Burgen -

## 1. Mannschaft

### Eine erste Zwischenbilanz nach der neuen Staffeleinteilung

Durch die Reform des Fußballverbandes sollte alles besser werden. Weniger Wegstrecke zu den Auswärtsspielen, mehr Lokalderbys und dadurch natürlich mehr Attraktivität für die Zuschauer. Eine kleine Ernüchterung gab für unsere SG spätestens mit Bekanntgabe der neuen Einteilung. Anstatt an die Ahr geht's diese Saison vorwiegend auf den Hunsrück, die Anzahl der zu fahrenden Kilometer ändert sich also nicht allzu sehr. Einen guten Effekt hat die Einteilung jedoch, durch die gestiegene Anzahl von Derbys – leider gegen keine Teams von der Untermosel - trifft man Mannschaften denen wir in der Vergangenheit höchstens in Freundschaftsspielen gegenüberstanden (Nörtershausen, Morshausen, Müden, Cochem).



Da wir im Punktspielwettbewerb in den letzten Jahren keiner der Mannschaften der neugeschaffenen A-Klasse A7 gegenüberstanden, war die große Frage wie schlägt sich unsere Truppe nach der überzeugenden letzten Saison? Los gings ähnlich wie in der letzten Spielzeit, nämlich mit einem Stotterstart. Im ersten Spiel traf man in Oberfell auf den letztjährigen Vizemeister der Hunsrückstaffel, die SG Vorderhunsrück Sabershausen. Nach anständigen Beginn mit

einer scheinbar sicheren 2:0 Führung im Rücken gab man das Spiel in der letzten halben Stunde unverständlicherweise vollständig aus der Hand und verlor noch mit 2:3. Im nächsten Spiel musste man beim Bezirksligaabsteiger SG Niederburg antreten, hier unterlag unsere Mannschaft klar mit 0:3. Zwei Spiele zwei Niederlagen, also ein klassischer Fehlstart, das hatten wir uns so nicht vorgestellt.

Im nächsten Spiel traf man auf die zweite Mannschaft des Oberligaabsteigers TuS Kirchberg, der auch einige Spieler aus ihrer Rheinlandligamannschaft aufboten. Unsere Mannschaft ließ sich dadurch nicht beeindrucken und gewann nach einer konzentrierten Leistung souverän mit 4:1. In den beiden folgenden Spielen bei der SG Morshausen (2:1) und den SV Blankenrath (3:1) knüpfte unsere Mannschaft an die gute Leistung gegen Kirchberg an und gewann beide Begegnungen. Einen Rückschlag gab es bei der SG Ober Kostens, wo man mit 2:1 verlor.

Danach schien unsere Elf langsam in Fahrt zu kommen und gewann 2:0 gegen die SG Hausbay-Pfalzfeld; 4:0 in Cochem mit einer optimalen Chancenverwertung und verdient das Lokalderby gegen die SG Nörtershausen/Oppenheim mit 1:0; in diesem Spiel aber mit einer mangelhaften Chancenverwertung.

Durch die Siegesserie stand unsere Elf zwischenzeitig auf dem zweiten Tabellenplatz und trat im Spitzenduell beim Tabellenführer TuS Rheinböllen an. Obwohl die Mannschaft über eine Stunde lang eine konzentrierte Leistung bot, war der letztjährige Bezirksligist an diesem Tag eine Nummer zu groß und gewann verdient mit 3:0.












Nachdem das Team den Tabellenletzten, die SG Urbar eine Woche später souverän mit 3:0 bezwang, kam der Motor in den folgenden Spielen etwas ins Stottern. Nachdem man gegen die SG Biebertal in der ersten Halbzeit eine große Anzahl von klarsten Torchancen ungenutzt ließ und bei lediglich zwei Torschüssen des Gegners mit 1:2 in die

Halbzeit ging, lief in Halbzeit zwei in der Offensive nichts mehr. Ballbesitz ohne Ende, Torgefahr so gut wie keine. Dies war auch symptomatisch für die darauffolgenden Spiele gegen die SG Müden (0:0) und SG Sabershausen (0:2 Niederlage). Viel Ballbesitz, aber wenig herausgespielte Torchancen. Im letzten Spiel des Jahres traf unsere Mannschaft auf die SG Niederburg, die in den vorangegangenen Begegnungen eine kleine Siegesserie hinlegte. Von Beginn an waren wir „Herr im Haus“ und das Spiel wurde klar und eindeutig mit 4:1 gewonnen, ein mehr als versöhnlicher Abschluss. Im Pokal tritt unsere Mannschaft weiterhin im Rhein/Ahr Fußballkreis an(!). Durch Siege

beim TV Krufft (2:1), gegen die zweite Mannschaft der SG Mendig (2:1) und die SG Eich (1:0) steht man im Viertelfinale des Kreispokals.

Bisheriges Saisonfazit: Die Konstanz fehlte zeitweilig, gute und nicht so gute Phasen wechseln sich immer mal wieder ab; sicherlich auch bedingt durch den langfristigen Ausfall einiger Leistungsträger. Die Klasse ist bis auf den souveränen Tabellenführer Rheinböllen und den Tabellenletzten Urbar absolut ausgeglichen. Daher ist der aktuelle 4. Tabellenplatz sehr trügerisch, der Abstand auf einen Abstiegsplatz beträgt lediglich 6 Punkte. Eine längere Schwächephase dürfen wir uns in der Rückrunde also keinesfalls erlauben.



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TuS Rheinböllen	15	11	3	1	42 : 8	34	<b>36</b>
→ 2.	 SG Oppenheim	15	9	2	4	32 : 16	16	<b>29</b>
→ 3.	 SG Morshausen	15	7	4	4	33 : 19	14	<b>25</b>
→ 4.	 SG Mosel Löff	15	8	1	6	27 : 19	8	<b>25</b>
↗ 5.	 SpVGG Cochem	15	7	2	6	31 : 29	2	<b>23</b>
↘ 6.	 SG Oberkostenz	15	7	1	7	28 : 35	-7	<b>22</b>
↘ 7.	 SG Niederburg	14	6	3	5	24 : 24	0	<b>21</b>
↘ 8.	 SG Vorderhunsrück Sabershausen	15	7	0	8	26 : 27	-1	<b>21</b>
↗ 9.	 SG Hausbay-Pfalzfeld	15	6	2	7	30 : 27	3	<b>20</b>
↘ 10.	 SG Biebertal	15	6	2	7	29 : 42	-13	<b>20</b>
↗ 11.	 TuS Kirchberg II	15	5	4	6	23 : 23	0	<b>19</b>
↘ 12.	 SV Blankenrath	15	5	4	6	24 : 32	-8	<b>19</b>
→ 13.	 SG Müden	15	3	4	8	24 : 34	-10	<b>13</b>
→ 14.	 SG Urbar	14	1	0	13	11 : 49	-38	<b>3</b>

So, 18.02.24   13:00	Kreisfreundschaftsspiele	
	FC Metternich II	 SG Mosel Löff
So, 10.03.24   12:45	Kreisliga A	
	TuS Kirchberg II	 SG Mosel Löff
So, 17.03.24   14:30	Kreisliga A	
	SG Mosel Löff	 SG Morshausen
So, 24.03.24   14:45	Kreisliga A	
	SV Blankenrath	 SG Mosel Löff
So, 07.04.24   14:30	Kreisliga A	
	SG Mosel Löff	 SG Oberkostenz
So, 14.04.24   15:00	Kreisliga A	
	SG Hausbay-Pfalzfeld	 SG Mosel Löff
So, 21.04.24   14:30	Kreisliga A	
	SG Mosel Löff	 SpVGG Cochem
So, 28.04.24   14:30	Kreisliga A	
	SG Oppenheim	 SG Mosel Löff
So, 05.05.24   14:30	Kreisliga A	
	SG Mosel Löff	 TuS Rheinböllen
So, 12.05.24   15:00	Kreisliga A	
	SG Urbar	 SG Mosel Löff



**TANKSTELLE  
MARC LIESENFELD**

**Kfz-Meister**

**Tel. 02605/952325**

**Kfz-Reparatur  
AU- und TÜV-Abnahme  
Waschhalle  
Großer Einkaufs-Shop  
Lotto-Annahme**

**BACKSHOP!**

**Praxis**



**für  
Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Osteopathie  
Massagen**

**Herbert Mähler**

**Tel. 02607-4060**

**Kobern-Gondorf**

**PIZZERIA - Lieferservice**



**ROMA**



**Moselstraße 18 - 56332 Oberfell**

**Tel. 02605-960793**

## Sanierung des Sportplatzes in der Alzbach verzögert sich oder "Gut Ding braucht Weile"

Die dringend notwendige Sanierung des Sportplatzes in Löff verzögert sich leider bis Anfang nächsten Jahres. Ursprünglich war vorgesehen, dass die Arbeiten bis Mitte September starten sollten. Wegen Lieferschwierigkeiten von erforderlichen Baumaterialien hat das beauftragte Unternehmen zunächst einen aktualisierten Baubeginn für Mitte Oktober mitgeteilt. Auch dieser konnte wegen den genannten Problemen vom Bauunternehmen nicht eingehalten werden. Wegen der nunmehr eintretenden winterlichen Witterung ist ein zeitnahe Beginn nicht mehr sinnvoll. Die Verzögerungen sind sicher mehr als ärgerlich, spiegelt aber auch die aktuelle Situation in vielen gewerblichen Bereichen wieder. Es wird wohl noch Zeit und Arbeit brauchen, bis die Zuverlässigkeit und Sicherheit aus der Vor-Corona-Zeit wieder hergestellt werden kann. Positiv ist, dass die Verschiebung der Maßnahme nach 2024 keine Auswirkungen auf die zugesagte Landesförderung haben wird.

### Bau des Kunstrasenplatz 2007, lang lang ist's her



## Die Turnabteilung sucht:

### Übungsleiter und auch welche, die es evtl. werden wollen!

In den letzten Monaten mussten leider immer mal wieder Turnstunden ausfallen, weil Übungsleiter erkrankten, schulisch oder beruflich verhindert waren und deshalb nicht genug qualifizierte Betreuung in den verschiedenen Gruppen stattfinden konnte. Der Ausfall von Turnstunden wird sich wohl auch in Zukunft nicht vermeiden lassen, wenn die Turnabteilung nicht noch den ein oder anderen Übungsleiter verpflichten kann.

Die Suche nach Übungsleitern gestaltet sich jedoch schwierig, deshalb sind sportlich interessierte Jugendliche und Erwachsene gefragt, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Es helfen immer wieder Eltern der Turnkinder aus, aber vielleicht findet sich ja der ein oder andere, der regelmäßig bei den Übungsstunden helfen kann. Man muss auch keine Angst haben, dass man etwas falsch macht. Es sind immer qualifizierte Personen in der Turnhalle, die einem Anleitung geben. Man wächst mit seinen Aufgaben und so haben die meisten Übungsleiter und Trainer auch angefangen. Es besteht natürlich jederzeit auch die Möglichkeit sich fortzubilden und eine Übungsleiterassistentenausbildung oder sogar die Ausbildung zum Übungsleiter zu machen.

Also, gebt euch einen Ruck und meldet euch! Die Turnabteilungsleiterin Claudia Brachtendorf (02605-84274) und die ganze Turnabteilung freut sich über Neuzugänge. Es wäre doch schade, wenn sich irgendwann keine Übungsleiter mehr finden würden und das Turntraining ganz aufhören müsste. Denn das Kinderturnen wirkt sich nachweislich auf die motorische, geistige und soziale Entwicklung der Kinder aus. Und Spaß haben die Kids natürlich auch!

**P.S.: Übungsleiter für Aerobic, Pilates usw. sind ebenfalls herzlich willkommen!**



Brauchst du eine Leckerei für **Geburtstag, Jahrestag, Hochzeit, Kommunion, Ostern, Mutter-/Vatertag, Weihnachtsfeier** oder einfach so?

Eine schöne **Torte, Cupcakes, Muffins, Kekse, Kuchen**, und noch vieles mehr...



Dann melde dich einfach bei mir in Löff

Melanie Hilger

0163 - 2852449

[Mellys.Leckereien@gmx.de](mailto:Mellys.Leckereien@gmx.de)

 Mellys.Leckereien





***Beschriftungen &  
Beschilderungen aller Art***

***Gestaltung & Lieferung  
aller Werbedrucksachen***

***Grafik-Design  
Großformat-Digitaldruck***

***Römerweg 9 56753 Pillig  
Tel. 02605-952341  
Mobil 0160-7726075  
e-mail: info@kley-werbung.de***

***Besuchen Sie unsere neue Homepage:***

***www.***

***kley-werbung.de***

## Fritz Walter E-Jugend-Turnier

Am 9.9.2023 fand in Löffelbach das alljährliche Fritz-Walter E-Jugend-Turnier statt. Unsere Mannschaft JSG Löffelbach spielte zu Beginn gegen den Titelverteidiger aus dem letzten Jahr-1 FC Carl Zeiss Jena. Am Ende verloren wir leider 2:0 nach einem spannenden Spiel. Nach diesem tollen Spiel freuten wir uns schon auf das nächste Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05. Als wir nach dem Spiel vom Platz gingen, betrug der Endstand 5:0 für den 1. FSV Mainz 05. Nach einer ausführlichen Pause begaben wir uns wieder auf das Spielfeld, um das letzte Spiel der Vorrunde zu spielen. Unser Gegner war diesmal FLF Detek Osten (Auswahlmannschaft aus Luxemburg). Nach den 12 Minuten Spielzeit stand es 3:0 für FLF Detek Osten

Nach einer 2-stündigen Mittagspause ging es für unsere Mannschaft ins Viertelfinale um die Plätze 9-16. Dort spielten wir zunächst gegen den SV 07 Elversberg. Leider verloren wir 3:0. Unser nächstes Spiel war ein Qualispiel um Platz 13-16 (Verlierer Viertelfinale), in dem wir gegen den TSV Schott Mainz 7:0 verloren. Im Spiel um Platz 15 verloren wir leider 2:0 gegen den SG 2000 Mülheim-Kärlich.

Das Finale, in dem der 1.FC Kaiserslautern gegen die Sportfreunde Eisbachtal spielte, verfolgten wir alle gebannt von der Tribüne aus. Nach einem spannenden Spiel stand der Sieger des diesjährigen Fritz-Walter E-Jugend-Turniers fest; die Sfr Eisbachtal! Sie gewannen 2:0 gegen den 1.FC Kaiserslautern. Nun kam die Siegerehrung. Die ersten drei Plätze belegten:

1. Platz Sfr Eisbachtal
2. Platz 1. FC Kaiserslautern
3. Platz TuS Koblenz

Unsere Mannschaft belegte Platz 16/16 obwohl wir keines der Spiele gewonnen haben, war es für uns alle eine tolle Erfahrung die wir nie vergessen werden!

*Elisa Brendemühl (10) und Paul Hawig (10)*



## Eisbachtal ist der Überraschungssieger beim Turnier in Löff. Großartiger Fußball von 16 E-Jugend-Mannschaften.

Die Sportfreunde Eisbachtal haben das 12. E-Jugend-Turnier des SV Hatzenport-Löff am 9. September 2023 gewonnen. 16 Mannschaften, von der Bundesliga aus Mainz bis zum SV-Hatzenport-Löff lieferten sich auf der Sportanlage in Löff mit dem wunderbaren Blick ins Tal der Mosel spektakulären Jugendfußball. Wie immer fand das Turnier im Geiste von Fußball-Weltmeister Fritz Walter statt, der 1983 die Einweihung des Sportplatzes in Löff vorgenommen hatte. In Anwesenheit des Kreisbeigeordneten Pascal Badziog, von Verbandsbürgermeisterin Kathrin Laymann, Löffs Bürgermeister Johannes Liesenfeld, des Ehrenvorsitzenden des Fußballverbandes Rheinland, Walter Desch, und des Vorsitzenden des Fußballkreises Rhein-Ahr, Dieter Sesterheim, besiegte Eisbachtal im Finale den viermaligen Turniersieger 1.FC Kaiserslautern. Neben Eisbachtal und dem FCK hatten TuS Koblenz und Mainz 05 das Halbfinale erreicht. Die TuS aus Koblenz gewann das Spiel um Platz drei gegen Mainz 05. Mit Eisbachtal ist ein Überraschungsteam Sieger dieses glänzend besetzten Turniers. Es war wieder Jugendfußball vom Allerfeinsten und die Acht-

bis Zehnjährigen zeigten einen bemerkenswerten und begeisternden Fußball. Das Turnier in Löff befeuert die Faszination des Jugendfußballs und hat allein von daher einen Anspruch darauf, als eines der attraktivsten im Fußballverband Rheinland angesehen zu werden. Das vom langjährigen Jugendleiter des Vereins, Klaus Boosfeld, mit Unterstützung von Thomas Strotzer und vielen Ehrenamtlichen organisierte Turnier bot nicht nur erstklassigen Jugendfußball, es war wie immer hervorragend organisiert und hatte auch wieder seinen familiären Charakter, eine Grundlage dafür, dass Vereine wie der FCK und inzwischen auch Jena Jahr für Jahr zum SV Hatzenport-Löff kommen. „Alles, was wir an wochenlanger Arbeit in die Veranstaltung investiert haben, es hat sich gelohnt. Der beste Dank ist immer, dass sich die Vereine bei uns wohlfühlen“, stellte Manfred Lietz, Vorsitzender des SV Hatzenport-Löff fest. Längst hat das Turnier einen Stellenwert, der weit über die Moselregion hinausgeht. Und der Blick auf 2024 geht schon voraus. Das 13. E-Jugend-Turnier wird kommen und sicher auch wieder bleibende Eindrücke hinterlassen.



## **Das Jugend-Turnier in Löff:** **Es ist mehr als nur die Informationspflicht über die Gewinner.**

Es genügt nicht, mit Blick auf das zwölfte E-Jugend-Turnier des SV Hatzenport-Löff am 9. September 2023 in Löff der Informationspflicht zu genügen, dass 16 Mannschaften teilnahmen und am Ende die Sportfreunde Eisbachtal im Finale gegen den 1.FC Kaiserslautern gewannen und Tus Koblenz im Spiel um Platz drei Mainz 05 besiegte. Allein die Namen der Teilnehmer, man muss Carl-Zeiss Jena, Rot-Weiß Erfurt, Alemannia Aachen, Wiesbaden-Wehen, den luxemburgischen Vertreter FLF Detektion Osten, TSV Schott Mainz, FC Hennef, SG 2000 Mülheim-Kärlich Fortuna Köln, die SpVgg Trier, den SV Elversberg und den SV Hatzenport-Löff hinzufügen, allein diese Auflistung lässt vermuten, was für eine immense Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung des Turniers auf den gastgebenden Verein von der Mosel zukommt. Und auch welches Netzwerk im Laufe der Jahre entstanden ist. Klaus Boosfeld, lange Jahre Jugendleiter des Vereins und einst der Ideengeber für das Jugendfestival, an seiner Seite inzwischen Thomas Strotzer, der aus Jena kommt und logischerweise exzellente Kontakte in den Osten Fußballdeutschlands hat, leisten Schwerstarbeit. Und weitere knapp 50 Ehrenamtliche sind im Einsatz, von der Regelung des Verkehrs rund um die Löff Sportanlage, dem Verkauf von Tombolalosen, der Essensausgabe für die Spieler und ihre Betreuer und für das eigentliche Turnier selbst. Und doch spürt man keine Hektik. Es ist eine faszinierende Gelassenheit, verbunden mit einem Schuss Freude und Stolz, ausgehend von Vorsitzender Manfred Lietz, die alle Mitarbeiter dieses Turniers auszeichnet. Was 2010 mit dem ersten von vier Siegen des FCK begann, es ist zu einer Institution geworden, zu einem Festtag des Jugendfußballs. Weit über die Moselregion hinaus und beachtlich in der Dimension und der Durchführung. Unter anderem für dieses Turnier, das einer Bühne des Nachwuchsfußballs gleichkommt, ist der SV Hatzenport-Löff vor einigen Jahren mit dem Fritz-Walter-Preis ausgezeichnet worden. Und wie 2010, so hält der Verein auch heute an der Aussage im Titel des Turniers fest, dass es im Geiste Fritz Walters stattfindet. In der Hoffnung, dass sein Gedanke, dass Fairplay die Grundlage dieses Spiel ist, nicht nur die Teilnehmer des 12. E-Jugend-Turnier in Löff erreicht hat.



So sehen Sieger aus. Die Mannschaft der Sportfreunde Eisbachtal

## E 1 mit Ereignis- und erfolgreicher Hinrunde

Kurz nach den Sommerferien erlebten die Kinder des Jahrgangs 2013 mit ihren Trainern Oliver Hawig und Markus Waldecker schon das erste Highlight der Saison. Beim 12. E-Jugend Turnier in Löffelrund um den Fritz-Walter-Pokal spielten wir am 09.09.2023 gegen Gegner wie den 1. FSV Mainz 05 und FC Carl-Zeiss-Jena. Auch wenn wir erwartungsgemäß gegen die hochklassigen Mannschaften Niederlagen einstecken mussten, zeigten alle eine großartige Leistung. Das Turnier ist für die Mannschaft eine unvergessliche Erfahrung und es hat allen großen Spaß gemacht. Nach einer sehr kurzen Vorbereitung startete unmittelbar nach dem Turnier auch schon die Saison in der Kreisklasse Staffel 5. Gegen die Mannschaften Maifeld-Elztal, Plaidt, Saffig, Ochtendung und Ruitsch-Kerben war es das Ziel, die Mannschaft, aber auch jeden Einzelnen, weiterzuentwickeln und einfach nur Spaß am Fußball zu haben. Natürlich galt es aber auch, an die Erfolge der letzten Zeit anzuknüpfen und so rechneten wir uns gute Chancen aus, um die beiden ersten Plätze – diese Mannschaften qualifizieren sich für die Leistungsklasse - mitzuspielen. Schon in den ersten Spielen zeigten wir guten Fußball und konnten einige Erfolge verbuchen. In der weitestgehend sehr ausgeglichenen Staffel entwickelte sich im Laufe der Saison ein spannender Kampf um die vorderen Positionen. Auch wir konnten dabei oben mitspielen und so belegten wir in den Herbstferien den zweiten Tabellenplatz. Ein weiteres Highlight war dann der Besuch des Bundesligaspiels Mainz gegen Leverkusen am 30. September in der MEWA-Arena in Mainz. Im Rahmen der Clubpartnerschaft wurde den Nachwuchskickern und ihren Betreuern ein schöner Fußball Nachmittag ermöglicht. Nach den Herbstferien galt es den Schwung mitzunehmen, um an die erfolgreiche Hinrunde anzuknüpfen. Dies gelang in den dann vier folgenden Spielen durch sehr gute spielerische und kämpferische Leistungen. Gegen Saffig und Plaidt, den direkten Konkurrenten um Platz zwei, konnte gepunktet werden. Dadurch festigten wir den zweiten Tabellenplatz mit sechs Punkten Vorsprung auf den dritten Platz. Am vorletzten Spieltag machten wir durch einen souveränen 7:1-Sieg gegen Ochtendung den Aufstieg in die Leistungsklasse perfekt. Insgesamt blicken wir somit auf eine sehr erfolgreiche Hinrunde zurück und die Mannschaft der U-11 schafft - wie im vergangenen Jahr die Kinder des Jahrgangs 2012 - die Qualifikation für die Leistungsklasse.



Das Team der E1:

Elisa Brendemühl, Paul Hawig, Artem Hanchev, Marlon Heilford, Henrik Heß, Anton Kastor, Max Liesenfeld, Najibullah Mohammadi, David Paddags, Frida Rausch, Jonas Reinhard, Felix Schmidt, Johannes Thelen, Jakob Waldecker mit den Trainern Oliver Hawig und Markus Waldecker

## Tabelle der E1-Jugend

		GESAMT	HEIM	AUSWÄRTS		
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.		
→ 1.	 JSG Ruitsch-Kerben	10	54:18	<b>25</b>		
→ 2.	 JSG Löff	10	54:21	<b>24</b>		
→ 3.	 JSG Maifeld-Elztal	10	42:35	<b>15</b>		
→ 4.	 FC Plaidt	10	41:35	<b>12</b>		
→ 5.	 JSG Ochtendung	10	28:48	<b>10</b>		
→ 6.	 SC Saffig	10	24:86	<b>3</b>		

## Löff war eine Station in der Fußballkarriere von Nelson Weiper



Als Nelson Weiper zehn Jahre alt war, da spielte er mit der E-Jugend des FSV Mainz 05 beim traditionellen Jugend-Turnier des SV Hatzenport -Löff. Das war 2015. Mainz gewann zwar nicht, sondern Schalke 04, aber Weiper fiel damals schon auf. Inzwischen spielt er bei den Großen. Der am 17.März 2005 in Mainz geborene Stürmer kam mit sieben Jahren in die erfolgreiche Jugendakademie der 05er unter der Leitung von Volker Kersting. Nelson, der sich im September dieses Jahres einer Knieoperation unterziehen musste, hat inzwischen 10 Bundesligaspiele mit zwei Toren für Mainz 05 gespielt, er durchlief auch alle Jugend-Nationalmannschaften: 15 x in der U17, fünfmal in der U18 und bisher dreimal in der U21. Und in diesem Jahr wurde er mit Mainz 05 Deutscher A-Juniorenmeister. Im Finale wurde Borussia Dortmund geschlagen. Am Anfang aber standen die E-Jugend und das Turnier des SV Hatzenport-Löff.



## Schoko-Snacks für grosse und kleine Fussballer

Ob zum Naschen unterwegs, vor und nach dem Sport, in der Halbzeitpause beim Fußball, in der Schule oder bei den Hausaufgaben, beim Autofahren oder als das „süsse Zwischendurch“ im Büro – mit den Schokoriegeln hat Loacker die richtige Genussformel.

Knusprige Waffeln, viel Creme, reine Vollmilchschokolade – das sind die Hauptzutaten. Einfach zum Reinbeißen!

In den Sorten choco&coco mit reichlich Kokoscreme (46 %) und frischen Kokosflocken auf dem Überzug von Vollmilchschokolade, milk&cereals mit Milchcreme und Weizenkeimcrispies für noch mehr Biss und choco&nuts mit 55 % Schokocreme und frisch gerösteten Haselnuss-Stückchen

Die Premium Waffel- und Schokoladefeingebäcke von LOACKER kommen direkt von den Südtiroler Bergen. Das Familienunternehmen aus Bozen, Südtirol stellen sie seit über 85 Jahren in feinsten Konditor-Qualität her.

Im Sinne der Markenphilosophie















### LOACKER – Natürlicher Genuss!

werden nur ausgewählte natürliche Zutaten verwendet und völlig auf gehärtete Fette verzichtet.

Wenn sich die Liebe zur Natur und Natürlichkeit mit der Begeisterung für die Backkunst verbindet, entsteht Köstliches.

**Einfach Loacker!**



Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 FC "Blau-Weiß" Korbach II	15	10	2	3	50 : 23	27	<b>32</b>
↗ 2.	 SC Weiler	15	9	5	1	48 : 23	25	<b>32</b>
↘ 3.	 SG Ehrbachtal Ney	15	9	4	2	42 : 25	17	<b>31</b>
↗ 4.	 SG Laudert	15	8	2	5	35 : 29	6	<b>26</b>
↗ 5.	 SV Untermosel Kobern II	15	7	2	6	51 : 43	8	<b>23</b>
↘ 6.	 SG Morshausen II	15	6	5	4	31 : 27	4	<b>23</b>
→ 6.	 SG Niederburg II	15	7	2	6	31 : 27	4	<b>23</b>
↘ 8.	 SG Kastellaun	14	7	2	5	32 : 29	3	<b>23</b>
→ 9.	 SG Liebshausen II	15	5	3	7	30 : 31	-1	<b>18</b>
↗ 10.	 TuS Rheinböllen II	15	3	6	6	25 : 28	-3	<b>15</b>
↘ 11.	 TuS Ellern	14	4	3	7	25 : 38	-13	<b>15</b>
→ 12.	 SSV Buchholz 1922 e.V.	15	2	4	9	34 : 59	-25	<b>10</b>
↗ 13.	 SG Mosel Löff II	15	2	3	10	17 : 52	-35	<b>9</b>
↘ 14.	 SG Viertaler Oberwesel II	15	1	5	9	20 : 37	-17	<b>8</b>

So, 10.03.24   14:30	 SG Kastellaun	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II
Sa, 16.03.24   17:00	 SG Mosel Löff II	Kreisliga B	 SG Morshausen II
So, 24.03.24   14:45	 SG Laudert	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II
Sa, 06.04.24   17:00	 SG Mosel Löff II	Kreisliga B	 FC "Blau-Weiß" Korbach II
So, 14.04.24   12:00	 SV Untermosel Kobern II	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II
Sa, 20.04.24   17:00	 SG Mosel Löff II	Kreisliga B	 SSV Buchholz 1922 e.V.
So, 28.04.24   14:30	 TuS Ellern	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II
Sa, 04.05.24   17:00	 SG Mosel Löff II	Kreisliga B	 TuS Rheinböllen II
Sa, 11.05.24   17:00	 SG Liebshausen II	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II
Sa, 18.05.24   17:15	 SG Ehrbachtal Ney	Kreisliga B	 SG Mosel Löff II

## Gut versichert – mit Ihrem Makler

- ▶ unabhängig
- ▶ maßgeschneidert
- ▶ kosteneffektiv

Wir beraten Sie gerne:

Assekuranz-Büro Hartung GmbH

Waldstraße 14 | 56332 Löffelkattens | Tel: 02605 952013

E-Mail: [info@hartung-versicherungen.de](mailto:info@hartung-versicherungen.de) | [www.hartung-versicherungen.de](http://www.hartung-versicherungen.de)

HARTUNG  
ASSEKURANZ



# OPTIK AN DER MOSEL

BRILLEN // KONTAKTLINSEN // PASSBILDER

Kastorbachstr. 14  
56330 Koblenz - Gondorf  
Tel.: 02607-1646,  
Fax.: 02607-1676

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr



**energieversorgung mittelrhein**

## A-Jugend: Verletzungspech und fehlendes Spielglück verhindern besseres Abschneiden

Nach einer ordentlichen Vorbereitung mit guten Ergebnissen ging man mit großen Erwartungen ins erste Saisonspiel gegen Horchheim. In einem schwachen Spiel, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte, ging man etwas glücklich in Führung, stand aber letztendlich nach zehn Minuten Tiefschlaf mit leeren Händen da. Schon im folgenden Spiel auf der Karthause konnte man den ersten Saisonsieg einfahren und auch danach wechselten sich Sieg und Niederlage ab. Einem klaren Sieg gegen die JSG Rheintal folgte eine Niederlage bei Meisterschaftsfavoriten in Güls. Im Spiel gegen die Rheindörfer stand dann das Aluminium einem Erfolg im Weg, bevor man sich beim Unentschieden in Bendorf selbst im Weg stand und es verpasste eine zwischenzeitliche 3-0-Führung in einen an diesem Tag sicherlich verdienten Sieg umzumünzen. Zum Abschluss der Hinrunde konnte man dann mit einem Sieg gegen Niederwerth mit einem positiven Gefühl in die lange Winterpause gehen, startet doch die Rückrunde erst am 8. März. Zieht man ein Fazit der Hinrunde, kann man sagen, dass es dem Trainerteam viel Spaß bereitet mit dem Team zu arbeiten. Solange die Krankheits- und Verletzungswelle nicht zugeschlagen hatte, konnte man mit durchschnittlich 16-18 Spielern sehr effektiv trainieren. In den Meisterschaftsspielen konnte man allen Gegnern zumindest auf Augenhöhe begegnen und bei der ein oder anderen Niederlage fehlte einfach nur das Spielglück. Auch außerhalb des Platzes ist das Team ein verschworener Haufen und ist auf dem ein oder anderen Wein- oder Junggesellenfest in größerer Anzahl vertreten. Leider muss uns der erst im Sommer dazugestoßene Hazar Bingöl bereits Anfang Dezember wieder Richtung Nordrhein-Westfalen verlassen. Trotz der Sprachbarriere, sprach Hazar anfangs ausschließlich türkisch, war er sofort ins Team integriert. Er wird uns fehlen. Ein großes Danke geht an die B-Jugend und an die Senioren der SG Nörtershausen /Oppenhausen. Wenn es eng wurde, war immer mit Unterstützung zu rechnen. Gerade in der Phase, als viele Spieler krankheitsbedingt ausfielen, war die Entscheidung als U20 zu melden Gold wert. Im Übrigen funktioniert der Austausch mit den Trainern beider SG's, auch der Mosel-SG, bestens. So hat auch der ein oder andere A-Jugendspieler bereits erste Erfahrungen bei den Senioren sammeln können. Für das Frühjahr hoffen die beiden Trainer auf eine möglichst verletzungsfreie Rückrunde und nehmen dabei auch gerne in Kauf, bei einem 28-Mann-Kader fürs Wochenende vor die schwierige Entscheidung gestellt zu werden, wen man in den Kader nehmen kann – pro Spieltag sind nur 18 Plätze frei.



Für die JSG spielen: Matthias Schneider, Luis Kaufmann, Tom Hopmeier, Tim Sommer, Tom Thielen, Max Thielen, Malte Reitz, Hazar Bingöl, Enrico Zisgen, Philipp Porz, Matthias Ritschdorff, Vincent Ditandy, Tom Klein, Leon Auer, Moritz Etkorn, Justus Rische, Dominik Bersch, Noel Müller, Nico Henrich, Jakob Priestersbach, Felix Reitz, Noah Bergmann, Tizian Wilhelm, Oskar May, Yannik Zenner, Lukas Bersch, Maksym Dimitreko, Jan Hewel, Marlon Paffhausen, Lars Wäger, Marlon Wilbert und Tom Spitzley

## **Zum 80. von Wolfgang Overath. „Wolfgang, Du hast nicht alles falsch gemacht“.**

Am 29. September wurde er 80. Wolfgang Overath, Weltmeister, Europameister, Deutscher Meister. Nur für zwei Vereine hat er gespielt: von 1953 bis 1962 für den Heimatverein Siegburger SV und von 1962 bis 1977 für den 1. FC Köln. Mit dem FC wurde er in der ersten Bundesligasaison 1964 Deutscher Meister (Zweiter wurde sensationell der Meidericher SV mit Rudi Gutendorf aus Koblenz als Trainer), 1968 und 1977 Pokalsieger. 409 Spiele machte er für seinen FC und schoss 83 Tore. Er gehörte später dem Verwaltungsrat des Vereins an und war von 2004 bis 2011 Präsident. Man hatte ihn gedrängt und er ließ sich in die Pflicht nehmen. Gefallen fand der große Spiel-macher und Stratege auf dem grünen Rasen an diesem Spiel nur ganz selten. Er war kein Mann für ständige Sitzungen und Verhandlungen, Trainer- und Geschäftsführerentlassungen. Obwohl er selbst ein kluger Wirtschaftler im Privaten ist, konnte er der Präsidentschaft, wenn überhaupt, nur abgewinnen, dass er dem FC Köln helfen wollte. Wolfgang Overath, jüngstes von acht Kindern, einer armen Familie, wie er sagt, verheiratet, 2017 feierte er mit seiner Frau die Goldene Hochzeit, drei Kinder, Lieblingsferienland Sardinien, Ehrenbürger von Siegburg, Bundesverdienstkreuz I. Klasse, war der perfekte Nationalspieler. Er war Gestalter und Teamspieler in einer Person. An drei Weltmeisterschaften nahm er teil. 1966 in England wurde er mit der Mannschaft Vizeweltmeister, 1970 in Mexiko Dritter und 1974 in Deutschland Weltmeister. In 81 Länderspielen schoss er 17 Tore. Seit vielen Jahren engagiert er sich in Siegburg für den „Sozialdienst Kath. Männer“. Die Einladung an Obdachlose in der Weihnachtszeit hat längst eine große Tradition in der Stadt. Zwei Häuser für arme Familien und Obdachlose hat er zusammen mit dem Sozialdienst in seiner Heimatstadt gebaut. Und dann die Lottoelf. Ihr gehörte er seit ihrem ersten Spiel am 9. August 1999 in Bad Kreuznach an. 183 Spiele hat er gemacht, 44 Tore geschossen. Er war immer da, wenn er gerufen wurde. Mittelpunkt wie seit Jahrzehnten, Regisseur, den Ball fordernd, den Kopf senkend, wenn ihm etwas gegen den Strich ging. Das Temperament ist als sein Markenzeichen geblieben. Als er 2015 eigentlich aufhören wollte, da hat er doch noch einmal um ein Jahr verlängert. Am 15. September 2016 war dann in Kirchen an der Sieg Schluss. Ohne dass er es je gesagt hätte, spürte man, dass ihm diese Mannschaft etwas bedeutete. Es sind die besonderen Bilder, jenes etwa als er 2004 in Niederbreitbach den jungen Benni Over umarmt, der an unheilbarem Muskelschwund leidet. Benni im Rollstuhl, der Weltmeister daneben. Er sagt ihm etwas und Benni strahlt. Oder 2013 in Nörtershausen auf dem Hunsrück, als er die kleine, behinderte Heidi in den Arm nimmt. Overath suchte diese Bilder nicht und er wollte vor allem nicht, dass sie öffentlich wurden. Er wollte einfach nur zeigen, dass ihn das Leid vor allem junger Menschen bewegte. Dafür spielte er jetzt Fußball. Fast immer war Overath dabei. „Mir ist es in den meisten Phasen meines Lebens gut gegangen. Mir und meiner Familie“, sagt er. Etwas zurückzugeben habe etwas mit Verantwortung zu tun. Und dieser stellt er sich gerne. Viel hat mit seinem Glauben zu tun, den an Gott. Vieles in der Kirche passt ihm nicht. In einem Interview mit dem Trierer Bistumsblatt „Paulinus“ sagt er im August 2023, Priester müssten endlich heiraten dürfen, Frauen müssten eine größere Rolle in der Kirche übernehmen und er sagt auch, es dürfe einfach nicht sein, dass Priester Kinder missbrauchen und das andere es vertuschen. Und doch: für Austritte aus der Kirche hat er kein Verständnis. Wolfgang Overath hofft darauf, dass der liebe Gott sein Freund ist. Einer der ganz Großen des deutschen Fußballs, ein Kölner, der so wenig in die Rolle des Jecken passt, der eher nachdenklich ist, klug überlegend, darauf bedacht, nicht zum täglichen Fressen der Gazetten zu werden, dieser Wolfgang Overath passt überhaupt nicht in die Rolle des selbstverliebten Stars. Er ist auch keiner, der die ständige Umarmung mit den Fans sucht. Dass er im Fußball und im gesellschaftlichen Leben so lange schon ganz oben ist, hängt

damit zusammen, dass der Weltklasse- den Ball klarzukommen. Einer der großen Fußballer mit seiner Glaubwürdigkeit, seinem Fußballer in Deutschland ist er und einer, der wachen Sinn für die Realität des Lebens und menschlich, moralisch und der Gesellschaft mit seiner Bereitschaft, auch für andere da zu dienend bleibende Werte geschaffen hat. Und sein, Maßstäbe setzt. Wolfgang Overath ist beim SV Hatzenport-Löf war er mit der nicht das Abbild vieler Sportler, die außerhalb Lottoelf auch schon. des Spielfeldes Probleme damit haben, ohne

## **Ehrenamt im Verein, der Sportverein sucht dich**

Wie jeder Verein kann auch der SV Hatzenport-Löf nur mit der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer existieren. Aus diesem Grund suchen wir Verstärkung für unseren Vorstand.

Keine Angst, wir werden keinen "Frischling" überfordern, denn jeder hat mal klein angefangen. Neulinge in der Vereinsarbeit werden behutsam an ihre Aufgaben herangeführt und bekommen jederzeit die notwendige Unterstützung.

Ja, die Arbeit ist verantwortungsvoll und manchmal auch anstrengend, aber der Spaß kommt nicht zu knapp. Jungen Menschen haben hier die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und neue Menschen kennenzulernen. „Alte Hasen“ können ihre Erfahrungen einbringen und die Vereinsarbeit beleben.

Als ich selbst vor fast 30 Jahren gefragt wurde, ob ich im Vorstand mithelfen möchte, war ich zunächst überrascht und verunsichert. Aber ich habe es als Herausforderung gesehen und niemals bereut, ja gesagt zu haben. Viele Jahre habe ich den Sportverein in der Dorfgemeinschaft vertreten und das Weinfest mitorganisiert. Die jahrelange Arbeit hat mich insgesamt einen ganzen Jahresurlaub und viele Kilometer auf der Autobahn gekostet. Man darf keine Kosten-Nutzen-Rechnung für ein Ehrenamt aufmachen. Wenn man aber die sportlichen Erfolge des Vereins, die wunderschöne Sportanlage und unser Weinfest sieht, dann weiß man warum man das alles auf sich nimmt.

Wir sind in Löf stolz auf unsere Vereine und das von den Vereinsvertretern organisierte Weinfest, dies ist aber alles nur möglich, wenn alle ein wenig mit anpacken und die Vereinsarbeit unterstützen. Manfred Lietz und der SV Hatzenport-Löf freut sich über jeden Interessenten, der die Vereinsarbeit unterstützen möchte.

Matthias Künster





**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Gerne beraten wir Sie:  
BEZIRKSDIREKTION  
MARKUS LELLMANN  
Poststraße 8  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 9224580  
lellmann@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**Schütz**  
Qualität mit 

## Positive Ergebnisse der D1-Jugend

Die D1 Jugend der JSG Mosel Hunsrück ist gestärkt in die Qualifikation gestartet. Insgesamt konnten wir uns mit vier Neuzugängen verstärken, die sich schnell in die Mannschaft integriert haben. Durch einen Kader von 18 Spielern und Spielerinnen haben wir nun mehr Optionen in der Aufstellung und im Spiel. Dies spiegelte sich direkt in den Vorbereitungsspielen wieder und in unserem Start in die Saison. Durch überzeugenden Fußball und stetige Verbesserung konnten wir die Qualifikation als Tabellenführer mit 12 Punkten aus vier Spielen und nur einem Gegentor abschließen und uns somit ungeschlagen für die Leistungsklasse qualifizieren. Das schnelle Ausscheiden im Kreispokal in der 1. Runde war leider unnötig; konnte unsere Motivation jedoch nicht schmälern. Im Rheinlandpokal haben wir es bis in die 3. Runde geschafft, wo wir mit einer sehr guten Leistung gegen den Rheinlandligisten Ahrweiler BC ausschieden. Auch hier hat es sich gezeigt, dass wir es auch mit höherwertigen Mannschaften aufnehmen können. Unser Start in der Leistungsklasse verlief mit einem 1:0 Erfolg ebenfalls positiv und hat uns unserem Ziel, die Bezirksliga, ein Stück weiter gebracht.

Bis zu unserem nächsten Spiel im Februar 2024 werden wir uns nun intensiv vorbereiten um weiterhin oben mitspielen zu können. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die als geschlossene Gemeinschaft, jederzeit unterstützt haben. Bei den Spielen, Fahr-gemeinschaften und dem Helfen bei allen Dingen rund um die Mannschaft. Es ist ein schönes Gefühl zu spüren wie wir als sportliche Gemeinschaft harmonisch die gleichen sportlichen Ziele angehen. Dies merkt man auch im Team beim Training, in der Kabine und natürlich auch auf dem Platz. Am 13. Dezember verabschieden wir uns in unsere verdiente Winterpause und starten dann in 2024 am Mittwoch den 10. Januar.

Wir wünschen allen sportlich weihnachtliche Grüße. Kraft und Gesundheit.

Fröhliche Weihnachten,  
Eure D1-Jugend





BERGWEG 16 • 56332 LÖF/MOSEL  
**TEL: 02605/807-0**



[www.huenten-fleischwaren.de](http://www.huenten-fleischwaren.de)

Wein – Genuss - Lebensfreude



*Winzerhof Gietzen*

.... **Hofausschank** bis Ende Oktober  
freitags ab 18:00 Uhr, samstags, sonntags  
im idyllischen wildromantischen Innenhof oder im  
besonderen Ambiente des „Alten Kelterhauses“

... **Weinproben, Weinbergsrundgänge und vieles  
mehr mit und rund um Wein**

.... „Cellarium“ – der Weinladen im Winzerhof

**Gerne sind wir Ihre Gastgeber!**

Maria und Albrecht Gietzen .... Moselstr. 52, 56332 Hatzenport ...T el.: (02605)  
952371 ... Fax: (02605) 952372  
e-mail: [service@winzerhof-gietzen.de](mailto:service@winzerhof-gietzen.de) ... [www.winzerhof-gietzen.de](http://www.winzerhof-gietzen.de)

## D3 -Jugend JSG Mosel-Hunsrück

Im Sommer ging es in erster Linie einmal darum alle Kinder der D-Jugendjahrgänge unter einen Hut zu bekommen. Die Aufteilung der Rund 50 Spieler auf 3 Mannschaften verlief nicht ganz reibungslos. Zur JSG Mosel-Hunsrück ist im D-Jugendbereich ein weiterer Verein mit dem SSV Buchholz hinzugestoßen. Durch die Kompromissbereitschaft der Beteiligten im D2 und D3 Bereich konnte eine gute Lösung gefunden werden. Zu Beginn wurden die Trainingseinheiten zusammen angeboten um später daraus zwei Mannschaften zu bilden. Die Einheiten werden weitestgehend wechselweise an Mosel und Hunsrück ausgetragen um auch allen SG-Partnern gerecht zu werden. Die Kids haben sich schnell kennen gelernt und verstehen sich teamübergreifend auch alle sehr gut!

So konnte die Qualifikationsrunde IV 2023/2024 im Hunsrückkreis mit fast ausschließlich Kindern aus dem Jahrgang 2012 auf unserer Seite beginnen. Das wir uns dort mit ausschließlich älteren Gegnern messen mussten war uns leider im Vorfeld schon bekannt. Zwar beendeten wir die Qualifikationsrunde als Tabellenletzter mit einem Unentschieden und vier Niederlagen, jedoch konnten wir gute Spiele zeigen und mussten uns meist nur knapp geschlagen geben.

Der Pokal schreibt seine eigenen Gesetze! Hier konnten wir überraschend in der ersten Rheinlandpokalrunde die Mannschaft der JSG Kastellauner Land verdient mit 3:1 besiegen. Auch in der zweiten Runde konnten wir ein beachtliches Ergebnis erzielen und mussten uns in einem richtigen Pokalfight dem Bezirksligisten JSG Eifeltor knapp geschlagen geben. Im Kreispokal haben wir unsere Erstrundenbegegnung gewonnen und können somit im Wettbewerb überwintern. Nach der Qualifikationsrunde folgte im Jahr 2023 noch der Start in der Kreisklasse. Hier dürfen wir uns endlich mit altersgleichen Mannschaften messen. Mit neuen Trikots in der JSG-Farbe Blau, die uns das Autohaus Fröhlich zur Verfügung gestellt hat, konnte der Start nur gelingen! Mit einem 3:1 Heimerfolg gegen die Zweitvertretung aus Cochem blieben die ersten drei Punkte in Löff und rundeten somit das Jahr erfolgreich ab.

Mit Spannung freuen wir uns auf die Fortsetzung in Kreisklasse und Pokal im Frühjahr 2024!



Das Team der D-3 Jugend der JSG Mosel-Hunsrück wird trainiert von Oliver Mogk und Daniel Bonenberger. Ein Dank auch für die Unterstützung an die Trainer der D-2 Jugend Martin Reick und Carsten Peters!

Es spielten: Mino Becker, Ole Birkenheier, Leo Bonenberger, Pepe Dücker, Maximilian Hesse, Till Kochmann, Ilias Kulli, Leo Spörl, Luca Kurig, Mateo Bunoza, Lukas Dähne, Moritz Irsch, Fabio Pfeiffer, Noah Rosenbach, David Thielen, Jonas Vogt, Lias Wimmel

## Jugendspieler der JSG Löff besuchten Bundesligaspiel in Mainz

Seit vielen Jahren besteht eine besondere Partnerschaft zwischen dem SV Hatzenport-Löff und dem 1. FSV Mainz 05. So nimmt die E-Jugend der 05er regelmäßig am E-Jugend Turnier um den Fritz-Walter-Pokal in Löff teil. Auch beim diesjährigen Turnier Anfang September stand die Partie der JSG Löff gegen Mainz 05 auf dem Spielplan. Seit diesem Jahr ist der SV Hatzenport-Löff zudem offizieller Clubpartner der Mainzer. Im Rahmen dieser Clubpartnerschaft durften nun rund 35 aktive Spielerinnen und Spieler unserer JSG-Jugend gemeinsam mit ihren Betreuern Bundesligaluft in der MEWA-Arena schnuppern. Am 30.09.2023 ging es mit dem Bus zur Bundesligapartie Mainz gegen Bayer Leverkusen. Dieser Ausflug war - auch wenn das Ergebnis nur für die wenigen Leverkusen-Fans Grund zur Freude gab - für alle ein tolles Erlebnis.



## Clubpartner des 1. FSV Mainz 05

### Was bedeutet das für uns?

- Teilnahme an der Verlosung eines Testspiels pro Saison gegen das Bundesliga-Team von Mainz 05.
- Weitere Preise bei der Verlosung: Reisepaket von Lotto Rheinland-Pfalz, 5 Jugendtrainingseinheiten mit Bundesliga-Spielern, ein Fussballcamp der 05ER Fussballschule für bis zu 50 Kinder, Hospitationen in unserem NLZ, Klaus Hafner als Stadionsprecher.
- Wissenstransfer: regelmäßiger Austausch mit Experten aus dem Profifussball und Teilnahme an exklusiven Events.
- Freikartenkontingent von 45 Tickets pro Saison für Jugendmannschaften zu Heimspielen in der MEWA ARENA.
- Rabattierte Kaufkarten für Heimspiele der 05er.
- Zwei Dauerkarten für Heimspiele der U23, U19, und U17 für eure Trainer.
- Kostenlose Stadionführung für ein Jugendteam pro Saison.
- Nennung der 05er Clubpartner auf der Homepage von Mainz 05.
- Tombola-Paket für vereinseigene Aktionen.



Reisebüro  
**Nadine  
Hawig**

Buche deinen Traumurlaub bei mir!

[nadine.hawig@mein-urlaubsglueck.de](mailto:nadine.hawig@mein-urlaubsglueck.de)  
Keltenstraße 13, 56332 Alken  
Telefon 02605 84 84 70 . Mobil 0177 31 94 730  
[www.reiseberatung-hawig.de](http://www.reiseberatung-hawig.de)

# Getränke Mülhöfer

Inh. Rainer Esch

- ▶ Fachgroßhandel
- ▶ Gastronomiebetreuung
- ▶ Festausstattung
- ▶ Abholmarkt

Mörzer Konn 4

56294 Münstermaifeld

Tel. 0 26 05/33 67

Fax 0 26 05/33 90

## Endlich wieder 7er-Mannschaft für unsere E2

Da im letzten Jahr die Übergangslösung mit Fußball und mit ihnen steig die Qualität der einer 5er-Mannschaft bestritten wurde und die Mannschaft nochmals gewaltig an. Es wurde Saison sehr anstrengend war, wurde die Zeit in der neuen Saison mit Absicht nur ein bis zur neuen Saisonvorbereitung mit Testspiel gegen den Maifelder SV spielerischen Elementen gefüllt. Es wurden (07.07.2023) ausgetragen.

Wettbewerbe wie Fußballgolf und Ballaktionen in den Vordergrund gestellt, um die Köpfe der Kinder wieder freizubekommen. Leider haben sich zwei Kinder für einen anderen Weg entschieden und haben die Mannschaft verlassen. Wir wünschen Nick und Leo alles Gute bei ihren neuen Mannschaften.

Um in der neuen Runde 2023/2024 weiter mit guten Leistungen zu überzeugen, wurden weitere Ergänzungen zum bisherigen Training vorgenommen. Das Trainerteam wurde um zwei wichtige Menschen ergänzt. Carsten Nilges wir als zweiter Trainer das Training mitgestalten und Jutta Luxen übernimmt das Torwarttraining. Desweiteren wurde ein zweiter Trainingstag (Montag) zu dem regulären Mittwochstraining auf dem Tollen Oberfeller Platz eingefügt. So ist eine ideale Aufteilung der Woche vorgenommen und man Trainiert auf einem Kunstrasen und einem Rasenplatz. Durch das zusätzliche Training wird versucht die Ausdauer der Kids zu verbessern. Und zuletzt stoßen Lukas und Paul N. wieder zur Mannschaft und bringen Moritz mit. Alle drei haben richtig "Bock" auf

Da die Schwerpunkte in diesem Jahr auf andere Dinge gelegt wurden. Trotz neuem System und nur einer Woche Vorbereitung wurde das Spiel knapp verloren, aber man hat sehr vielen guten Ansätzen gesehen. Um nicht wieder wie im letzten Jahr ein Kaltstart hinlegen zu müssen wurde bis zu den letzten drei Sommerferienwochen hart gearbeitet, um in die verdiente Pause zu gehen. Nach der Sommerpause ging es mit dem Training weiter und kurze Zeit später auch mit dem Ersten Spiel gegen die JSG aus Ruitsch Kerben 2. Die Mannschaft konnte sich in jedem der weiteren Spiele gut verkaufen und musste sich bis jetzt nur im Rückspiel gegen die TuS aus Hausen 3 geschlagen geben. Trotzdem hat unsere Mosel SG sehr gute Chancen am Ende der Saison an der Tabellenspitze zu stehen. Leider musste man zwei Spiele hinten an die Saison anreihen da sie zweimal abgesagt wurden wegen Krankheit des Gegners. Wir drücken beide Daumen das die Mannschaft am Ende sich mit dem 1. Platz krönt, das haben sie sich einfach verdient.



oberen Reihe: Daniel, Carsten, Moritz, Emil, Vince, Paul N., Paul L., Jutta  
Untere Reihe: Lukas, Felix S., Jan, Alksan, Louis, Felix D., Rocan  
Gleb, Illia, Noah

## **Weihnachten im Sportverein: Es gilt dem größten Reichtum Dank zu sagen: dem Ehrenamt.**

Es ist egal, ob wir uns in Sobernheim, in Kirn oder Kirchberg auf dem Hunsrück, in Nahbollenbach, Wirges, Heimbach-Weis, in Betzdorf oder Montabaur, in Zell oder Treis-Karden, in Tiefenstein bei Idar-Oberstein(wo der Leichtathletik-Olympiasieger von 1960 mit der deutschen 4x100 m Staffel Bernd Cullmann herkommt und lebt) oder in Oberfell an der Mosel befinden. Es könnte auch in Hörh-Grenzhausen sein, in Katzenelnbogen, Mendig oder Polch, Weißenthurm, Urmitz, Vallendar, Bad Ems, Langenfeld oder Emmelshausen .

Es weihnachtet in den Sportvereinen. So als kremele man ein Jahr um. Die Fußballer machen Pause, die Hallensportler haben ihre Hochzeit, der Wintersport beginnt. Und überall sind die Weihnachtsfeiern im Gange. Für Jugendliche vor allem und auch für alle im Ehrenamt, für Deutsche und für Neubürger in unserem Lande. Danke sagen ist verlangt. Für ein ganzes Jahr uneigennütigen Einsatzes, an vielen Wochenenden und auch dann, wenn andere sich in der Behaglichkeit ihrer wohltemperierten Wohnung räkeln. Ehrenamt ist jeden Tag.

In jedem Verein gibt es mindestens einen Nikolaus. Vieles gehört zum Sportverein. Übungsleiter und Jugendleiter, Betreuer, Platzwarte, Vorstandsmitglieder und auch ein Nikolaus. Er ist ein Teil des Vereins, des Vereinsgesichtes, seines Anspruches, seiner Wirklichkeit. Nikoläuse kann man nicht ausbilden wie Übungsleiter oder Organisationsleiter, die sind einfach da. Oft sind es die, die sich ein Jahr lang um die Jugendlichen kümmern. Und machen es manchmal Jahrzehnte.

Der größte Reichtum in Deutschland ist das Ehrenamt. Ich stelle es einfach so in den Raum. Aus tiefer Überzeugung. Und erst recht im Sport. 90 000 Sportvereine gibt es im Deutschen Olympischen Sportbund. Mit 27 Millionen Mitgliedern. Mehr als jeder dritte Bürger weiß, was er am Sportverein hat. Und das eigentliche Phänomen: 9 Millionen Sportler sind Ehrenamtliche. In den großen Vereinen und in den kleinen auf dem Westerwald, an der Nahe, im Birkenfelder Land, in der Eifel und auf dem Hunsrück, in Neuwied und Koblenz, an der Lahn, an Rhein und Mosel und ganz oben in Altenkirchen. Überall gibt es Vereine mit nur einer Sportart und andere, die fast alles unter ihrem Dach haben. Und es gibt Probleme, Schiedsrichter zu finden, Übungsleiter und auch Ehrenamtliche. Das war schon immer so. Gejammert wurde zu jeder Zeit, aber immer gab es Lösungen, ging es weiter.

Jetzt ist eine Atempause angesagt. Weihnachten steht vor der Tür. Und Weihnachten ist auch im Verein. Für alle, auch für die, die das eigentliche Fest eventuell alleine feiern müssen oder vielleicht Weihnachten überhaupt nicht kennen.

Ganz egal: der Verein ist für zwölf Monate da. Von Januar bis Weihnachten. Es gehört alles zusammen.



# Ich wünsche euch...



in diesem Jahr Mal Weihnachten,  
wie es früher war.

Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsche Euch ein kleines Stück,  
von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche Euch in diesem Jahr  
Eine Weihnacht, wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist`s her,  
da war so wenig und doch so viel  
mehr.

In diesem Sinne wünsche ich im  
Namen des SV Hatzenport/Löf

Eine schöne und friedliche  
Weihnachtszeit

Und einen guten Start in 2024

Manfred Lietz

1. Vorsitzender

# **SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball**



**LOTTO – Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de)

 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
*Partner des Sports*

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).